

Mediadruckwerk Gruppe GmbH Umstellung auf das CtP-Verfahren

Nachdem die Umstellung auf das CtP-Verfahren (Computer to Plate) bereits 2004 in einem 1. Teilschritt durch Ausstattung einer *Heidelberg Druckmaschine SM 74-5+L* mit einem so genannten DI-System für die einzelnen Druckwerke realisiert wurde, investierte die *Mediadruckwerk Gruppe GmbH* in einem 2. Schritt im Sommer 2006 in eine zentrale, auch für die Großformate geeignete, CtP-Anlage der modernsten Baureihe *Heidelberg Suprasetter S 105*. Damit können Druckplatten aller Formate für den gesamten Druckmaschinen-Fuhrpark der Firma chemiefrei hergestellt werden. Das einzige, was im Prozess noch anfällt, sind geringe Wassermengen zum Auswaschen der Druckplatten.

Neben diesen geförderten Projekten aus dem Programm *Unternehmen für Ressourcenschutz* hat die Firma im Winter 2005 eine neue Druckmaschine mit einem Öko-Paket ausgestattet und Wärmerückgewinnungssysteme aus der Abwärme von Druckmaschinen realisiert.

Die Ressourcenschutzeffekte durch die CtP-Technik sind in der nachstehenden Tabelle zusammen gestellt.



Ressource	Menge
Rohstoffe pro Jahr	3.300 kg
Chemikalien-Abfälle pro Jahr	3.300 kg
Trinkwasser/Abwasser pro Jahr	134 m ³ /134 m ³
Eingesparte Kilowattstunden pro Jahr	16.700 kWh
Eingesparte Kosten pro Jahr	83.000 €
CO ₂ -Vermeidung pro Jahr	10 t